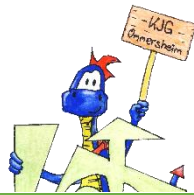


Ablauf- und Vorbereitungsplan KjG Gottesdienst



Wann?	Was?	Lied und Material?
1	Intro <ul style="list-style-type: none"> - Kurz vor Beginn des Gottesdienstes wird das Video „Himmel auf“ von Silbermond , auf dem Beamer, abgespielt 	
3	Begrüßung Liturgische Eröffnung	<i>Lied: Anker in der Zeit</i>
4	Kyrie Guter Gott, auf der Suche nach dem schnellen Glück sind wir vielen Gefahren Ausgesetzt. Oft suchen wir den einfachsten Weg, um das Glück zu finden. Herr, erbarme dich. Wir nehmen dabei häufig in Kauf, dass wir Andere aus dem Blick verlieren, weil wir nur auf uns konzentriert sind. Christus, erbarme dich. Vieles was wir mit Glücksgefühlen verbinden ist gebunden an materielle Dinge, die sehr vergänglich sind und modeabhängig. Herr, erbarme dich. Vergebungsbitte: Marco Gabriel	
5	Gloria	<i>Lied: Ich lobe meinen Gott</i>
6	Tagesgebet	
7	Lesung Eine Parabel aus China handelt von einem chinesischen Bauern und seinem Sohn. Der Bauer und sein Sohn sind sehr arm und leben mehr schlecht als recht. Die einzige Hilfe bei der Arbeit ist ein altes Pferd. Eines Tages läuft dieses Pferd weg. Alle Nachbarn kommen und bedauern den Bauern über dieses Unglück. Der Bauer bleibt ruhig und fragt daraufhin zurück: Woher wisst Ihr, dass dies ein Unglück ist?	

	<p>Nach einer Woche kommt das Pferd zurück, und bringt 10 Wildpferde mit, die der Bauer und sein Sohn einfangen können. Wieder kommen die Nachbarn. Diesmal gratulieren sie ihm zu diesem Glück. Der Bauer entgegnet: Woher wisst Ihr, dass dies ein Glück ist? Beim zureiten der Wildpferde stützt der Sohn vom Pferd und bricht sich das Bein. Die Nachbarn kommen gelaufen und bedauern den Bauern wegen diesem Unglück. Der Bauer entgegen wiederum: Woher wisst ihr denn, dass dies ein Unglück ist? Dann bricht ein Krieg aus und viele junge Männer sterben - nicht aber der Sohn vom Bauern, da er wegen des Beinbruchs nicht in den Krieg ziehen musste.</p>	
8	Zwischengesang	<i>Lied: Selig seid ihr</i>
9	Evangelium und anschließend Anspiel (bei Interesse einfach per Mail nachfragen)	
10	Predigt (ergänzenden Gedanken)	
11	<p>Aktion</p> <p>Ihr habt jetzt ganz viel zum Thema Glück gehört. Wir denken, dass Glück ganz viel mit Gemeinschaft zu tun hat. Mit gemeinsam verbrachter Zeit. Und jetzt dürft ihr mal jemanden glücklich machen. Jemanden, der euch einmal glücklich gemacht hat. Wir verteilen Postkarten und Stifte und ihr schreibt diesem Menschen jetzt eine Karte. Am Ende des Gottesdienstes könnt ihr die Karten mit nach Hause nehmen und dort den Brief an jemanden verschicken, den ihr glücklich machen möchtet. (Musik im Hintergrund – Karten werden geschrieben.)</p>	Stifte, Postkarten
12	Credo	<i>Lied: Das glaube ich!</i>
13	<p>Fürbitten</p> <p>Wir wollen gemeinsam beten und nach jeder Bitte rufen wir gemeinsam: Wir bitten dich, erhöre uns!</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Danke Gott für Momente der Zufriedenheit, des Vertrauens und der Geborgenheit, für Momente, in denen der Himmel aufreißt und Momente des Glücks. Gott, wir bitten dich, dass du weiterhin unsere Hand hältst, uns leitest im Dunkeln, uns trägst, wenn wir die Orientierung verloren haben und nicht weiter wissen. Gemeinsam rufen wir zu dir. Wir bitten dich erhöre uns. 2) Gott, wir bitten dich darum, dass du uns, unseren Familien, Freunden und allen anderen Menschen der Welt, das Glück gibst, zu leben, ohne Stress und ohne Sorgen in den Alltag zu starten. Dass wir im Alter auf zufriedenstellende Ereignisse zurückblicken können und nicht nur auf verpasste Chancen, 	

	<p>dass wir das Glück haben, denken zu können, dass wir nicht umsonst gelebt haben, dass wir einen Grund zum Leben hatten. Wir bitten dich, erhöere uns.</p> <p>3) Wir danken dir, Gott, dass wir Momente an besonderen, an schönen und uns glücklich machenden Orten erleben dürfen. Diese Augenblicke an Plätzen, an denen wir unsere Sorgen vergessen können und an nichts denken müssen, für solche danken wir dir. Manchmal kann man die Schönheit eines Ortes, den du geschaffen hast, gar nicht beschreiben. Und auch das Glück, das dieser Platz bei uns hervorruft, ist ebenso unbeschreiblich. Es ist unglaublich, wie ein Ort uns verändern kann, wenn wir einfach loslassen und genießen können. Dafür danken wir dir aus tiefstem Herzen. Amen</p>	
14	Gabenbereitung	<i>Lied: Brot und Wein der Welt</i>
15	Kollekte	
16	Sanctus	<i>Lied: Du bist heilig</i>
17	Vater unser	
18	Friedenslied	<i>Lied: So ist Versöhnung</i>
19	Kommunion	
20	<p>Schlussgebet: Vater, segne uns. Lasse uns in dir unseren himmlischen Vater erkennen, von dem wir alles erwarten können, um getrost unseren gemeinsamen Weg zu gehen. Mach uns würdig, diesen Weg als deine Zeugen und dir zur Ehre zu vollenden. Deinen Segen lege auf unser Tun und Lassen, deine Wahrheit führe uns, und deine Gnade bewahre uns vor uns selbst. Lasse durch uns deine Liebe und Güte sichtbar werden für die Menschen um uns, dass sie dein Heil erkennen.</p>	
21	Dank des Vorstandes	
22	Segen	
23	Auszug	<i>Lied: Glück von Alexa Feser</i>